

Stark für
die Pflege



Nordost e.V.

Region Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern
Kreuzstraße 7 | 14482 Potsdam

Fon 0331-74 888 3
Fax 0331-74 888 55

E-Mail: nordost@dbfk.de
Homepage: www.dbfk.de

VR 4772 B
Ust-ID Nr. DE214205364

DBfK Nordost informiert +++ NEU+++ NEU+++ NEU+++ NEU+++ NEU+++NEU

+++April 2010 – Der kostenfreie Newsletter für Mitglieder des DBfK Nordost e.V.

++Themenübersicht

Veranstaltungshinweise

- +01: Workshop „Leichte Sprache“ | 3. Mai 2010 | Berlin
- +02: Film „Ständig unter Strom - ambulante Pflege in der alternden Gesellschaft“ | 4. Mai 2010 | Berlin
- +03: Kongress "Ambulante Pflege - Herausforderungen und Antworten" | 04./05. Juni 2010 | Hamburg
- +04: "Rauchfrei nach Hause - Die Klinikversion des Rauchfrei Programms" | 8. Juni 2010 | Berlin
- +05: Begegnung mit süchtigen Klienten – eine unvermeidbare Herausforderung zum gemeinsamen Handeln | 17./18. Juni 2010 | Erkner bei Berlin
- +06: Fachtagung "Familiengesundheitspflege - innovative Ansätze für drängende Fragen: Erste Erfahrungen und Beispiele" | 22. Juni 2010 | Berlin
- +07: Dreiländerfachtagung Kontinenzversorgung | 24. Juni 2010 | Berlin

Bildung

- +08: Tag der Pflegenden – Rund um die Gesundheit | 18.05.2010 | Berlin
- +09: XIII. Onkologische Fachtagung | 19.-21. Mai 2010 | Berlin
- +10: Symposium „Gewalt an Personal in Notaufnahmen“ | 03.07.2010 | Berlin

Meldungen-Tipps-Berichte

- +11: Die neue Website www.pflegekammer-jetzt.de ist aktiv
- +12: „Plötzlich alt“ | Experiment von stern TV simulierte die Beschwerden des Alters
- +13: Wissenschaftlich fundierte Informationsplattform zum Thema Demenz – nicht nur für Pflegenden
- +14: Die nächsten AG-Termine
- +15: IMPULS MV –für die Chancengleichheit von Frauen und Männern in Mecklenburg-Vorpommern
- +16: DNGfK öffnet sich Pflegeeinrichtungen nach SGB XI

+01: Workshop Leichte Sprache | 3. Mai 2010 in Berlin

Zielgruppe sind Beraterinnen und Berater im Bereich von Gesundheit, Behinderungen sowie Krebs- und chronische Erkrankungen. Der Veranstalter INKA, das Informationsnetz für Krebspatienten und Angehörige, will mit dem Workshop zu einer gut verständlichen Sprache in Beratung und Gesundheitsinformation beitragen. Im [Programm](#) der Nachmittagsveranstaltung, 12:00 bis 15:30 Uhr, sind der Gesundheitsladen Bremen e.V. und das Zentrum für Leichte Sprache, Hamburg durch Beiträge repräsentiert. Kostenbeitrag: 5 € | Rathaus Tiergarten, Kleiner Saal, Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin. Verbindliche Anmeldung erbeten: Tel.: 030440240-79 | E-Mail: veranstaltung@inkanet.de

+02: Film „Ständig unter Strom - ambulante Pflege in der alternden Gesellschaft“ | 4. Mai 2010 in Berlin

„Ständig unter Strom“ ist ein Kurzfilm über die ambulante Pflege. Die Reportage berichtet in 29 Minuten über eine Altenpflegerin und ihre Arbeit. Der Film des Paritätischen Berlin wurde in Rahmen der Imagekampagne „Gute Pflege braucht ... viele Hände, die mit anfassen“ produziert. Premiere ist am 4. Mai 2010, 14.00 Uhr im Centre Monbijou Berlin, Oranienburger Straße 13-14, 10178 Berlin (S-Bahn Oranienburger Straße, Hackescher Markt).

+03: Kongress "Ambulante Pflege - Herausforderungen und Antworten" 04./05. Juni 2010 in Hamburg

Veranstalter ist der DBfK Nordwest e.V. in Kooperation mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg und ZEPRA Hamburg. Der Kongress soll ein Forum zum Austausch zwischen VertreterInnen aus den Handlungsfeldern der ambulanten Pflege und der Wissenschaft sein. Die Reihe der Fachvorträge beginnt mit „Expertenstandards – oder: Was haben wissenschaftliche Erkenntnisse mit der pflegerischen Praxis in der ambulanten Versorgung zu tun?“ Der 3. Kongress "Ambulante Pflege - Herausforderungen und Antworten" findet am 04. und 05. Juni 2010 in der HAW, Alexanderstr. 1, 20099 Hamburg.
<http://www.nw-ambulant.de/downloads/dbfkhawzefrafolder8s100407.pdf>

+04: " Rauchfrei nach Hause - Die Klinikversion des Rauchfrei Programms" 8. Juni 2010 in Berlin

Bei der Tagung wird ein neues Tabakentwöhnungsprogramm für den Klinikalltag vorgestellt. Es ist strukturiert und modular aufgebaut. Mehrere Rehabilitationskliniken aus dem DNRfK (Deutsches Netz Rauchfreie Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen) waren am Modellprojekt des Institutes für Therapieforchung (IFT) München beteiligt. Nach Abschluss dieser Modellphase wurde ein Kursleitermanual erstellt. Das Team des IFT und teilnehmende Kliniken werden die Ergebnisse der Evaluation vorstellen. Berichte aus den praktischen Erfahrungen der Kliniken in der Umsetzung runden die Veranstaltung ab. Zum Programm und der Anmeldung geht es [hier](#)

+05: Begegnung mit süchtigen Klienten – eine unvermeidbare Herausforderung zum gemeinsamen Handeln, 17./18. Juni 2010 in Erkner bei Berlin

Der 3. Fachtag Sucht, Wohnungslosenhilfe, Altenhilfe, Psychiatrie, Jugendhilfe wird unter dem Titel „Begegnung mit süchtigen Klienten“ angeboten. Sucht soll dort zum Thema gemacht werden, wo die Menschen leben, also auch in den Bereichen Alten- und Jugendhilfe und Hilfen für arbeitslose Menschen. In den Foren wird Sucht auch im Kontext beruflichen Handelns der Pflege, der Psychiatrie und der Altenhilfe mit Experten diskutiert. Am zweiten Veranstaltungstag werden Intensivworkshops angeboten, in denen die Teilnehmenden sich fachspezifisches Grundlagenwissen aneignen bzw. es vertiefen können. Veranstalter ist die Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie (DGSP) e.V. gemeinsam mit weiteren Fachverbänden <http://www.psychiatrie.de/dgsp/>
Die Dokumentation zur Fachtag 2008 ist online unter:
http://psychiatrie.de/data/pdf/ec/06/00/Begegnung_mit_suechtigen_Klienten.pdf

+06: Fachtagung "Familiengesundheitspflege - innovative Ansätze für drängende Fragen: Erste Erfahrungen und Beispiele" | 22. Juni 2010 | Berlin

Der DBfK Nordost e.V. wird die Weiterbildung Familiengesundheitspflege ab 15.11. 2010 erstmals im Berliner Raum anbieten. Ein Stipendiatenprogramm der Robert Bosch Stiftung gewährt den TeilnehmerInnen eine finanzielle Förderung. Interessierte weisen wir auf die [Tagung](#) am 22. Juni 2010 in Berlin hin.

+07: Dreiländerfachtagung Kontinenzversorgung | 24. Juni 2010 | Berlin

Im Rahmen dieser 1. Dreiländerfachtagung gibt es verschiedene Vorträge und Workshops zum Thema „Professionelle Kontinenzförderung - Argumente, Antworten und Visionen“ von Expertinnen

aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Arbeitsgruppe Inkontinenz innerhalb der Sektion Pflegephänomene der Deutschen Gesellschaft für Pflegewissenschaft richtet die Fachtagung in Kooperation mit mehreren Partnern aus. Zur Zielgruppe gehören Pflegendе, Studierende und Auszubildende sowie Pflegewissenschaftlerinnen und –wissenschaftler. Am Nachmittag werden Workshops angeboten. <http://www.dg-pflegewissenschaft.de/download/Dreilaenderfachtagung.pdf>

+08: Tag der Pflegenden – Rund um die Gesundheit | 18.05.2010 | Berlin

An diesem Tag geht es darum, auf sich selbst bewusst gut zu achten.

Unter der Schirmherrschaft von Marlies Wanjura, Bezirksbürgermeisterin Berlin-Reinickendorf a.D. bietet das Programm:

- ▶ Gesundheit und Gesundbleiben im Beruf
- ▶ Gesundheitsförderung im Arbeitsfeld
- ▶ Schuhe und Rücken - Wie gehört das zusammen?
- ▶ Die Kraft des Lachens
- ▶ Körperarbeit: Sonne, Mond und Rücken
- ▶ Resilienz - Sich am eigenen Schopf aus dem Sumpf ziehen

Hier können Sie sich informieren und [einfach online anmelden](#)

+09: XIII. Onkologische Fachtagung | 19.-21. Mai 2010 | Berlin

Die „XIII. Onkologische Fachtagung– konventionelle und komplementäre Onkologie“ steht in der Tradition, Gesundheitsberufe aus ambulanten und stationären Einrichtungen sowie aus onkologischen Spezialbereichen zusammenzuführen. Zum breit gefächerten Themenspektrum gehören auch diverse Workshops, unter anderem zur Portpunktion. Mit der begleitenden Industrieausstellung und den Angeboten für die Abendgestaltung ist für ein rundum bereicherndes Programm gesorgt. Der DBfK Nordost e.V. gehört zu den Veranstaltern. Programm und Anmeldung unter www.km-potsdam.de/pageID_8026848.html

+10: Vorankündigung Symposium „Gewalt an Personal in Notaufnahmen | 03.07.2010| Berlin

Es ist ein Symposium mit hochkarätigen Beiträgen, das die AG E.R.N.A. (Erste Hilfe, Rettungsstelle, Notaufnahme, Ambulanz) für den 3. Juli 2010 vorbereitet. Auf dem Virchow-Campus der Charité erwartet Sie im Tagesprogramm:

- ▶ Vorstellung der internationalen, europäischen und deutschen Situation und Studienlage
- ▶ Beiträge zu Gewalt an MitarbeiterInnen in der Notfallrettung (Neubrandenburg) sowie Ergebnisse einer Onlinebefragung der Universität Greifswald zu aggressiven Überfällen
- ▶ Perspektiven aus Sicht des Pflegerechts und der Berufsgenossenschaft
- ▶ Rettungsdienst der Berliner Feuerwehr mit Erfahrungsbericht zum Situationstraining, Möglichkeiten der Eigensicherung

Durch das Tagesprogramm wird Andrea Stewig-Nitschke, Pflegeleitung High Care Bereich des CTK Cottbus und Ansprechpartnerin der AG im DBfK Nordost e.V., führen. Näheres folgt in Kürze.

+11: Die neue Website www.pflegekammer-jetzt.de ist aktiv

In Hessen und in Niedersachsen wird derzeit eine ernsthafte Kammerdiskussion geführt. Informationen über die Pflegekammer hat der DBfK Nordwest in Zusammenarbeit mit den Mitgliedsorganisationen des Niedersächsischen Pflegerates unter www.pflegekammer-jetzt.de verfügbar gemacht. Im Bereich der Downloads kann die Info-Broschüre heruntergeladen werden. Sie erläutert, was eine Pflegekammer ist und wofür die Pflegenden sie brauchen. Dort sind auch Unterschriftenlisten zur Abstimmung pro Selbstverwaltung eingestellt. Bis zum 10. Mai sollten die Listen zurück gefaxt sein, denn am 12. Mai 2010 ist in Hannover die Anhörung im Gesundheitsausschuss. Niedersachsen könnte das erste Bundesland mit einer Pflegekammer werden. Stimmen Sie mit ab!

+12: „Plötzlich alt“ | Experiment von stern TV simulierte die Beschwerden des Alters

Ein Trakt der Universität Witten/Herdecke wurde in ein Altenheim umgestaltet. Dann schlüpfen acht junge Menschen zwischen 23 und 30 Jahren für vier Tage in die Rolle von Senioren. Im Experiment probierten sie aus, wie es sich anfühlt, als alter Mensch zu leben. Sie wurden ausgestattet mit Rollstühlen, Urinbeuteln, Spezialbrillen und Anzügen, die die körperlichen Beschwerden alter Menschen simulieren. Stern TV startete die Reihe der vier Sendetermine am 10. März 2010. In den Folgen wurde deutlich, wie die Probanden an ihre körperlichen und psychischen Grenzen gerieten. Das Projekt wurde von der Leiterin des Instituts für Pflegewissenschaft, Prof. Christel Bienstein, wissenschaftlich begleitet. Die Universität Witten/Herdecke hat zu den TV-Beiträgen verlinkt <http://www.uni-wh.de/the-uwh/aktuelles/alt-fuer-vier-tage-mit-stern-tv/print?L=1&cHash=0c0336a090/>

+13: Wissenschaftlich fundierte Informationsplattform zum Thema Demenz – nicht nur für Pflegende

„Internetseiten zum Thema Demenz gibt es viele. Wieso also noch eine?“ – mit diesen Worten wird die Information über das Projekt eingeleitet. Das Projekt „Leitlinien Demenz“ unterscheidet sich von anderen Demenz-Informationsseiten vor allem dadurch, dass die Inhalte sich an sogenannten Leitlinien und damit am neuesten Stand der Wissenschaft orientieren. Die Informationsplattform hält Bereiche für Betroffene und Angehörige, für Pflegende sowie für Ärzte und Ärztinnen vor. Pflegende finden zahlreiche Hinweise, z. B. zum Umgang mit herausforderndem Verhalten, zur Wohnraumanpassung und zu rechtlichen Fragen.

Das Projekt wird von den Universitätskliniken Freiburg und Hamburg in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern durchgeführt und vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) im Rahmen der Initiative "Leuchtturmprojekt Demenz" gefördert | <http://www.demenz-leitlinie.de/>

+14: Die nächsten AG-Termine

AG E.R.N.A. (Erste Hilfe, Rettungsstellen, Notaufnahme, Ambulanz) | 28.04.2010, 17:00-19:00 Uhr | Vivantes Klinikum Am Urban | Dieffenbachstraße 1 | 10967 Berlin
Thema: Gewalt an Personal in Notaufnahmen – Ursachen, Handlungshilfen und Prävention | Herr Rosenbaeck

AG PflegeQualität | Achtung: Terminverschiebung. Die für den 28.04.2010 geplante Sitzung entfällt.

AG Infektiologie | 05.05.2010, 15:30-17:30 Uhr | Charité Campus Mitte
Eine Kerngruppe der AG bereitet eine Veröffentlichung vor.

AG Altenpflege | 11.05.2010, 17:00-19:00 Uhr | Ort bitte in der Geschäftsstelle erfragen

AG Praxisanleitung | 27.05.2010, 16:00-18:00 Uhr | St. Joseph Krankenhaus Berlin-Tempelhof

AG PDL Brandenburg | 28.05.2010, 10:00-13:00 Uhr | Klinikum Uckermark, Schwedt

Die Arbeitsgruppen sind offen für Interessierte. Bitte anmelden – das erleichtert die Organisation. Arbeitsgruppentermine finden Sie online unter Regionalverband Nordost >Arbeitsgruppen =>Arbeitsgruppentermine oder direkt <http://www.dbfk.de/regionalverbaende/no/about/arbeitsgruppen/arbeitsgruppentermine.php>

+15: IMPULS MV –Chancengleichheit von Frauen und Männern in Mecklenburg-Vorpommern

IMPULS MV ist eine Fachstelle des Landesfrauenrates Mecklenburg-Vorpommern e.V. Die Website <http://impuls-mv.de> informiert über die Arbeit für die Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt, die unter anderem in den fünf Regionalstellen erfolgt. Zum Service gehören Kontakte, Materialien & Ressourcen für die geschlechtergerechte Projektarbeit sowie ein Newsletter. In Förderprogrammen wie dem Landesprogramm "Arbeit durch Bildung und Innovation" (ArBI MV) ist die Gleichstellung der Geschlechter als ein Querschnittsziel verankert. Für Projekt-Träger bedeutet das, dass bei der Planung und Durchführung von Projekten die Kategorie Geschlecht konsequent berücksichtigt werden muss. IMPULS MV hat Handreichungen erarbeitet, die wichtige Tipps für Träger zum Thema Projekt-Konzeption und -beantragung enthalten.

+16: DNGfK öffnet sich Pflegeeinrichtungen nach SGB XI

Das Deutsche Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V. (DNGfK) öffnet die ordentliche Mitgliedschaft auch für Pflegeeinrichtungen nach § 71 SGB XI. Das entschied die Mitgliederversammlung mit großer Mehrheit. Bislang konnten Pflegeeinrichtungen nur assoziierte Mitglieder werden. Damit reagiert das Netzwerk auch auf die zunehmende Bedeutung von Gesundheitsförderung gerade in stationären Pflegeeinrichtungen. Ein Pilotprojekt zur Unterstützung Gesundheitsfördernder Maßnahmen ist in der Planung. <http://www.dngfk.de>

V.i.S.d.P.
Monika Kunz
DBfK Nordost e.V.

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.

PS. Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Verteilung unter Bcc erfolgt.

Monika Kunz
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe
DBfK Nordost e.V.
Kreuzstr. 7
14482 Potsdam
Tel: 0331 - 74 888 3
Fax: 0331 - 74 888 55

E-Mail: nordost@dbfk.de
VR 4772Nz
Ust-ID Nr. DE214205364

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorised copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.